

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Fakultät für Sozialwissenschaft

**SOPRA e.V. – Verein zur Förderung sozialwissenschaftlicher Praxis**  
sopra@sowi.rub.de  
www.sowi.rub.de/sopra  
Gebäude GD E1/167  
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

**Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler**  
1. Vorsitzender  
Tel +49 (0)234 32-29835  
joerg-peter.schraepler@rub.de

**Peer Ole Liliental**  
Geschäftsführung  
Tel +49 (0)234 32-25160  
peer.liliental@rub.de

19.12.2025

## Highlights des Jahres 2025 von SOPRA e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

bevor wir in die Feiertage starten, möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf die vielen spannenden Veranstaltungen im Jahr 2025 zurückblicken.

Das Jahr begann im Februar mit dem von SOPRA e.V. geförderten „Gender\_Wissen in der Praxis“-Tag. Als Referierende waren Eicke Ricker vom „Rosa Strippe e.V.“ und Annette Kriese von „pro familia Bochum“ zu Gast.

Kurz darauf folgte die jährliche Mitgliederversammlung. Dort wurde Peer Ole Liliental zum neuen Geschäftsführer gewählt und löste Alexander Drebes ab. Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler und Dr. Markus Terbach wurden als Vorsitzende des Vorstands bestätigt, ebenso Ulrike Dreyer als Schatzmeisterin sowie Dr. Helena Hartlieb und Benjamin Speckenbach als Beisitzer\*innen.

Ein herzliches Dankeschön an Alexander Drebes für sein Engagement im vergangenen Jahr.

Ende April folgte unsere Diskussionsveranstaltung „Gesundheits- und Sozialsektor als Leitbranchen und Beschäftigungsfelder in NRW“. Den Auftakt machte Prof. Dr. Martin Werding mit einem Vortrag zu „Öffentliche Wirtschaft, sozialer Wandel, Demografie“. Anschließend gab es Impulse aus Wissenschaft und Praxis von Stefanie Siebelhoff (Direktorin der Caritas Essen), Prof. Dr. Sebastian Merkel, Prof. Dr. Josef Hilbert, Detlef Friedrich (Geschäftsführer von Contec), Dominik Schad (Kreisdirektor Recklinghausen) und Prof. Dr. Jörg Bogumil. Am Ende der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Die Präsentationsfolien und Fotos finden Sie auf der [Seite der Diskussionsveranstaltung](#).

Im Juli stand die Absolvent\*innenfeier an – und damit die Verleihung des SOPRA-Studierendenpreises.

Ausgezeichnet wurde Leonie Weyhofen für ihre Bachelorarbeit „Die Einstellung von Deutschen gegenüber Flüchtlingen: theoretische Ansätze und eine vergleichende Analyse dreier empirischer Studien“. Zusätzlich würdigten wir zwei Masterarbeiten: Franziska Pennekamp mit „Lokale Umweltbelastung und Armutssegregation: Eine räumliche Analyse in Bochum“ und Jennifer Schirmacher mit „‘So’n bisschen ist doch jeder in der Gesellschaft verankert’ – Wie von Armut betroffene Menschen ein ehrenamtliches Versorgungsangebot erleben“. Ein Interview mit den Preisträgerinnen finden Sie [hier](#).

Ebenfalls im Juli hat die Ruhr-Universität Bochum ihren 60. Geburtstag gefeiert – ein schöner Anlass, auf Forschung, Lehre und Campusleben zurückzublicken. Dazu kamen zwei weitere Jubiläen: 20 Jahre Gender Studies und 50 Jahre Kooperation zwischen der RUB und der IG Metall.

Im August förderte SOPRA e.V. im Rahmen des Bachelor-Seminars „Experimental Ethnography: Mining Coal, Coltan and Data“ eine Exkursion in das Deutsche Bergbaumuseum Bochum. Die Exkursion verband Theorie und Praxis: Vor Ort setzten sich die Teilnehmenden mit den globalen Verflechtungen von Rohstoffabbau, digitaler Plattformökonomie und Umweltfolgen auseinander, sammelten Beobachtungen und schärften ihre eigenen Forschungsfragen. Unter der Leitung von Reinhilde Sotiria König entstanden im Laufe des Semesters unterschiedliche Projekte von akademischen Postern bis zu kreativen Formaten, die am Semesterende präsentiert wurden.

Im September ging es für 15 Studierende der Fakultät für Sozialwissenschaft zum Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) auf den Campus der Universität Duisburg-Essen. SOPRA e.V. hat die Teilnahme ermöglicht, indem wir die Tickets finanziell unterstützt und die Karten organisiert haben. Begleitet wurden die Studierenden vor und während der gesamten Kongresszeit von Sabrina Schorr. Vor Ort konnten sie zahlreiche Vorträge besuchen, sich frei in die verschiedenen Veranstaltungen einbringen und Eindrücke vom breiten Spektrum der soziologischen Forschung gewinnen. Durch unsere Förderung hatten die Studierenden die Möglichkeit frühe Einblicke in wissenschaftliche Praxis und Community zu gewinnen.

Im Oktober präsentierten fünf Forschungsgruppen eines sozialwissenschaftlichen Masterkurses von apl. Prof. Dr. Christian Gudehus ihre Ergebnisse zum Oberthema „Zwang und Unfreiheit“. Zu sehen waren unter anderem ein Magazinprojekt zur Zwangsheirat in Afghanistan, ein Videoessay zur Arbeitspflicht für Asylbewerber, und ein Gallery Walk sowie ein Poster zur jüngsten Gesetzesänderung zur Gefangenenvergütung. SOPRA e.V. unterstützte die Präsentation des Forschungsseminars durch eine finanzielle Förderung. Infos und Bilder finden Sie auf unserer [Webseite](#).

In regelmäßigen Abständen fand die von SOPRA unterstützte Reihe „QuoVadis? Berufsfelder für Sozialwissenschaftler\*innen“ statt. Organisiert vom Praktikumsbüro, geben Alumni ihre Erfahrungen aus der Praxis weiter und zeigen, wie vielfältig die beruflichen Wege nach dem Studium aussehen. Die nächste Veranstaltung findet übrigens am 21.01.2026 statt. Weitere Infos finden Sie auf der [Webseite des Praktikumsbüros](#).

Außerdem wurde im laufenden Wintersemester und Sommersemester wieder ein Forschungsseminar für den SoWi-Master in Kooperation mit SOPRA e.V. angeboten. Im Rahmen des Seminars haben die Studierenden umfangreiche Projekte für die GLS-Bank durchgeführt. Durch den engen Praxisbezug der Seminare konnten die teilnehmenden SOPRA-Mitglieder und Studierenden ihre Kontakte in die Praxis vertiefen und ihr Netzwerk erweitern.

Auch organisatorisch hat sich etwas getan: SOPRA ist seit diesem Jahr mit einem eigenen [Instagram-Account](#) vertreten, den wir kontinuierlich bespielen. Dort finden Sie

aktuelle Veranstaltungstipps, Stellenanzeigen und nach und nach Alumni-Steckbriefe, in denen Absolvent\*innen sich vorstellen und von ihren Erfahrungen berichten. Den monatlichen Newsletter haben wir eingestellt; Stellenangebote und Veranstaltungshinweise teilen wir bevorzugt über Instagram und Facebook. Anlassbezogene E-Mails bekommen Sie natürlich weiterhin.

Und wie geht es weiter? Wir bauen eine Mitglieder-Galerie auf und erweitern unsere Alumni-Steckbriefreihe auf den Social-Media-Kanälen. Wenn Sie aktiv daran teilnehmen und von Ihren Erfahrungen berichten möchten, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an [sopra@sowi.rub.de](mailto:sopra@sowi.rub.de).

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin der nächsten Mitgliederversammlung vor. Sie findet am Dienstag, 10.02.2026 ab 16:00 Uhr statt. Die Einladung und eine Tagesordnung erhalten Sie Ende Januar 2026.

Auch im Jahr 2026 wird wieder der SOPRA-Studierendenpreis verliehen. Hierzu können wieder bis zum 30. April 2026 Abschlussarbeiten über das Bewerbungsportal eingereicht werden. Die Ausschreibung sowie das Bewerbungsportal finden Sie [hier](#).

Außerdem findet vom 25. bis 27. März 2026 die von SOPRA e.V. geförderte "Before Ruins"-Konferenz des stsing e.V. an der Ruhr-Universität Bochum statt. Die Konferenz erkundet Themen der Science and Technology Studies vor dem Hintergrund des Ruhrgebiets. Falls Sie sich einbringen möchten, bewerben Sie sich bis zum 22. Dezember 2025 über den Call for Case Participation oder Call for Papers.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der [Webseite des stsing e.V.](#)

Zum Schluss bleibt uns vor allem eines: Danke an alle Mitglieder und Engagierten, die das Jahr 2025 mitgestaltet haben. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Weihnachten, erholsame Tage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße

der Vorstand von SOPRA e.V.